

28.

Kralj Friderik (III., Lepi) podeli v fevd bratoma Volkerju (II.) in Herbardu (V.) Turjaškima zgornji in spodnji grad Turjak.

1318 februar 21, Feldkirchen.

Orig. perg. (222 × 113 + 26 mm), v GAFA, predal 10 (A). — Prevod v nemščino iz 17. stol. v GAFA, predal 23 (B).

Obj.: Radics, Herbard VIII., str. 359, št. 1, po A.

Reg.: Richter, Die Fürsten und Grafen, str. 658, po A = Birk, Verzeichniss, str. CCCLXVIII, št. 438, z datumom januar 10 (!) = Regesta imperii, Ludwig der Baiern, Add. 3, str. 385, št. 348. — Elze, Urkunden-Regesten, str. 31, št. 12, po A. — Komatar, Schloßarchiv, str. 134, št. 25, po A = Regesta Habsburgica 3, št. 668.

Dorz. not.: Ein lehen brief von khönig Friderich vmb die oben vnd vnnder veste Aursperg vnd paut vnd noch paut wiert Volkhern vnd Herbarten gebrudern Aursperg verlihen. 1318 (16. stol.). — 21/2 1318 (19. stol.).

Arh. sign.: № 94 (16. stol.). — N 19 (19. stol.).

Wir Friderich von gotes gnaden Romscher chûnig, allezit ein merer dez riches, tûn chunt mit disem brief vnd veriehen, daz wir vnsern getrewen lieben Volgern vnd Herbort gebrûdern genant von Vrsperch vnd ir erben haben verlihen ze rehtem lehen daz ober hus ze Vrsperg vnd daz nider vnd swaz si da hant gebûwen oder noch buwen wellent. Dar zû habent si vnser vnd vnser brûder der herzogen von Ôsterreich ganzen willen vnd gûnst vnd dez ze einem vrchûnd geben wir in disen brief besigelt mit vnserm chunklichem insigel. Der ist geben ze Velchirchen dez eritages nach sant Valentyns tag, do man zalt von Cristes geburt druizehnhundert jar vnd dar nach in dem ahzehenden jar, vnsers riches in dem vierden jar.

Delno ohranjen okrogel kraljevski viseči pečat izstavitelja v naravnem vosku; napis: [✠ S • FRIDERICVS • D]EI G[RACIA • R]O[M]ANO[RVM • REX • SE[MPER] • AVGVSTVS] (Pose, Siegel, taf. 53, sl. 5 in str. 29) {pril. 12}.